



ANZEIGE

2016. Die EM.
Das Buch.

jetzt
vorbestellen!



Der dritte Band der
SZ-Sportredaktion.

Sie sind Sie anspruchsvoll.

Süddeutsche Zeitung

ANZEIGE

Home > Politik > Terrormiliz IS > Armeesprecher: Ganz Falludscha vom IS zurückerobert

26. Juni 2016, 12:19 Uhr Islamischer Staat

Armeesprecher verkündet vollständige Rückeroberung von Falludscha



Das irakische Militär patrouilliert auf den Straßen von Falludscha. (Foto: REUTERS)



Feedback

Angewiesen wurden alle Terroristen des IS aus der irakischen Staat vertrieben. Seit Beginn des Angriffs sollen 85 000 Menschen aus Falludscha geflohen sein.

Irakische Truppen haben die Terroristen des sogenannten Islamischen Staats (IS) vollständig aus der Stadt Falludscha vertrieben. Das zumindest behauptet der Chef der dort eingesetzten Anti-Terror-Einheit, General Abdul-Wahab Al-Saadi. Demnach seien Soldaten in das Viertel Al-Dschulan eingedrungen - die letzte IS-Hochburg in der Stadt. Man habe die 50 Kilometer westlich von Bagdad gelegene Stadt "vollständig befreit", sagte Al-Saadi der Nachrichtenagentur AP. Damit sei die Ende Mai begonnene Rückeroberung von Falludscha beendet.

Das Staatsfernsehen zeigte Bilder aus dem Zentrum des Viertels, wo Soldaten singend und Fahnen schwenkend ihren Erfolg bejubelten. Der IS hatte Falludscha im Januar 2014 erobert. Der Angriff der Regierungstruppen wurde von Luftangriffen der USA und ihrer Verbündeten sowie vorwiegend schiitischen Milizen unterstützt.

Mossul ist immer noch in der Hand des IS

ANZEIGE

Im vergangenen Monat sollen 2500 IS-Kämpfer getötet worden sein. Im gleichen Zeitraum flohen nach Angaben des UN-Flüchtlingshilfswerks 85 000 Menschen aus Falludscha. Die Stadt war die letzte Bastion des IS in der westirakischen

ANZEIGE

INNOVATIVES SACHSEN

Inspirierende Geschichten von Entwicklern und Schraubern



IDEEN IN ARBEIT

Provinz Anbar. Die Terrormiliz kontrolliert noch einzelne Gebiete im Norden und Westen des Landes, darunter auch Mossul, die zweitgrößte Stadt des Iraks.



Falludschas Fall ist ein Sieg ohne Sieger

Die irakische Armee und Schia-Milizen mögen den IS aus der Stadt vertreiben - dem Land gibt das aber keine Sicherheit. Längst bekriegen sich die Iraker innerhalb ihrer Religionsgruppen. *Kommentar von Paul-Anton Krüger* [mehr ...](#)

Gefällt mir Teilen 1

[zur Startseite](#) >

Diskussion zu diesem Artikel auf:

Rivva

Themen in diesem Artikel:

Irak Islamischer Staat USA Bagdad ©SZ.de/AP/sih/doer

Mehr zum Thema

Irak
Falludschas Fall ist ein Sieg ohne Sieger

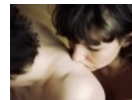
US-Kampfjets im Einsatz
Kampf gegen den IS

Irak
Irakische Truppen entdecken Massengrab

Militärische Offensive
Syrische Armee stößt nach Rakka vor

Irak
IS soll Hunderte Familien als menschliche Schutzschilde missbrauchen

Das könnte Sie auch interessieren



Der Nächste bitte
Warum Sex auch in langen Beziehungen wichtig ist



Die ŠKODA
Sondermodelle
JOY

ANZEIGE



Reaktionen auf das Referendum
Britischer Galgenhumor gegen den Brexit



"Toni Erdmann" auf dem Filmfest München
Es endet in einer famosen Nacktparty



Der SEAT Leon ST.
Ab 169 € mtl.¹

ANZEIGE

powered by plista

Leser lesen aktuell

- 1 Klima **Wie die Welt ohne Eis aussehen würde**
- 2 Brexit **Das sind die wirtschaftlichen Folgen des Brexit**
- 3 Nach dem Brexit **Jetzt braucht die EU eine Generalrevision**

Leser empfehlen

- 1 Nach der Brexit-Entscheidung **Londoner suchen den Exit aus dem Brexit**
- 2 Reportage **"Die haben mir meine Zukunft geklaut"**
- 3 Brexit **EU-Parlamentspräsident Schulz fordert Austrittsantrag der Briten bis Dienstag**

